

Prix Photo 2015: Ambitionierte Schweizer Fotografen stellten ihre Werke einer hochkarätigen Fachjury vor

Zürich, 20. Juni 2015 – Zahlreiche professionelle Fotografen und ambitionierte Fotografiestudenten haben in den letzten Wochen und Monaten ihre Werke eingesandt, um sich für den *Prix Photo 2015* dem Urteil der Fachjury unter der Leitung von Guido Magnaguagno zu stellen. Rund 70 Prozent der eingereichten Arbeiten kamen von Berufsfotografen, insgesamt 40 Prozent von Fotografen aus der Westschweiz. Die besten Bilder werden am 9. September 2015 bei Sotheby's in Zürich prämiert und der breiten Öffentlichkeit an einer Vernissage und einer anschliessenden, dreiwöchigen Ausstellung vorgestellt.

Der Aufruf für den zum vierten Mal durchgeführten Fotowettbewerb *Prix Photo 2015* stiess bei Profis wie auch bei ambitionierten Fotografiestudenten auf grosses Interesse. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Regionen der Schweiz, aber auch Auslandschweizer aus Ländern wie den USA, Portugal, Frankreich und Italien, wollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, ihre Werke dem kritischen Auge einer hochkarätigen Jury vorzulegen.

Die siebenköpfige Jury, die sich am 10. Juni unter der Leitung von Guido Magnaguagno in Lausanne getroffen hat, um die besten Beiträge auszuwählen, stellte mit Freude fest, dass im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der Einsendungen sowie auch die Qualität der Arbeiten nochmals gestiegen sind. Vor allem unter Profis findet der Wettbewerb immer grössere Beachtung, stammen doch 70 Prozent der eingereichten Werke von ihnen. „Ich war gerührt vom grossen Engagement der Fotografen, die sich neben dem Beruf auch noch in so arbeitsintensive Projekte stürzen“, meinte denn auch Guido Magnaguagno anerkennend. Auch freute ihn, dass das Interesse am Wettbewerb dieses Jahr bei Westschweizer Fotografinnen und Fotografen besonders gross war: 40 Prozent der eingesandten Arbeiten kamen aus der Romandie.

„Gute Fotografie ist wegen, oder vielleicht trotz der Bilderflut am Leben“

Der Jury oblag die Aufgabe, die Gewinner für die Preiskategorien „Prix Photo 2015“, „Preis für Professionelle Fotografen“ und „Preis für Neue Talente“ (bis 25 Jahre alt oder noch in Ausbildung) zu finden. Gemäss Jury-Präsident Guido Magnaguagno keine leichte Aufgabe: „Es war schwierig, wie immer in einer Jury. Wir mussten uns in einem breiten Spektrum von interessanten gesellschaftlichen und politischen Themen, die dazu noch fotografisch sehr gut umgesetzt waren, auf die besten Arbeiten einigen. Doch es war auch von Vorteil, dass die Jurymitglieder aus so unterschiedlichen Sparten kamen, und dadurch verschiedene Sichtweisen in den Entscheidungsprozess einbringen konnten. Denn wie Werner Bockelberg gesagt hat: Every eye forms its own beauty!“

Obwohl für seinen Geschmack zu viele Bilder auf allen möglichen Kanälen rumschwirren, gibt sich Magnaguagno versöhnlich: „Die eingesandten Arbeiten kann man als einen „guten Jahrgang“ bezeichnen. Und vor allem zeigen sie, dass gute Fotografie wegen, oder vielleicht gerade trotz der Bilderflut am Leben ist. Da bekommt man Lust auf mehr.“

Zur Jury, die von Kunsthistoriker und Ausstellungsmacher Guido Magnaguagno aus Zürich, präsidiert wird, gehören: Clotilde Burri-Blanc, Vizepräsidentin der Stiftung René Burri, Zürich und Paris, Caroline Lang, Präsidentin von Sotheby's Schweiz, Genf, Tatyana Franck, Direktorin des Fotomuseums Elysée

Lausanne, Peter Knapp, legendärer Zeitschriftengestalter und Künstler, Paris, Olaf Hille, Bildredaktor Sonntagszeitung, Zürich, Peter Rothenbühler, Publizist, Lausanne.

Die Gewinner des *Prix Photo 2015* werden an der Vernissage vom 9. September 2015 bei Sotheby's in Zürich den Medien und einem breiten Publikum vorgestellt. Die besten Wettbewerbs-Beiträge können dort in der anschliessenden Ausstellung vom 9. bis 23. September besichtigt werden.

Weitere Informationen zum *Prix Photo 2015* finden Sie unter www.prixphoto.ch.

Zur Stiftung British American Tobacco Switzerland:

Die Stiftung British American Tobacco Switzerland (ehemals Select Stiftung für Fotografie) mit Sitz im jurassischen Boncourt ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich traditionell für die Förderung der Kunst einsetzt. Mit dem *Prix Photo* verfolgt die Stiftung zwei Ziele, die einerseits das Wirken der Stiftung unterstützen und sich andererseits aus traditionellen und zukunftsgerichteten Betätigungsfeldern ergeben: Engagement im Bereich der Fotografie, Talentförderung und Erschliessung der Kunst für eine breite Öffentlichkeit sowie die Sensibilisierung für die Bedeutung der sozialen und professionellen Integration und die Notwendigkeit des Dialogs und des gegenseitigen Verständnisses in unserer Gesellschaft.

Die Stiftung hat drei Sammlungen von Fotoarbeiten aus den 50er, 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts kuratiert. Nun beabsichtigt die Stiftung, eine ähnliche Sammlung von Meisterwerken für das 21. Jahrhundert zu etablieren. Die Gewinner des *Prix Photo 2015* werden darum eingeladen, einen ihrer eingesandten Beiträge zur Sammlung der Stiftung beizusteuern. Diese Arbeiten können bei Bedarf zu Bestandteilen von Wanderausstellungen oder Leihgaben der Stiftung an ausgewählte Galerien werden. Die Stiftung wirbt in keiner Weise für Tabakprodukte, und die eingereichten Arbeiten werden nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet werden, die in keinem Bezug zum *Prix Photo* stehen.

Für weitere Presseinformationen:

Anna Guenter-Merryweather
Stiftung British American Tobacco Switzerland
Av. de Rhodanie 48
1000 Lausanne 3 Cour
Tel.:+41 (0)21 614 16 14
fondationsuisse@bat.com